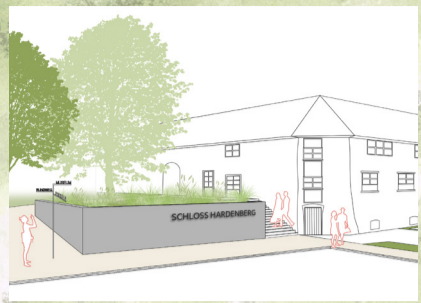
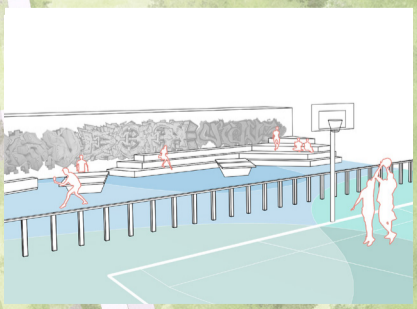


Der Weg zum Schloss erfolgt entweder über den Hof der Vorburg oder den Parkparadiseweg. Mit seinem großzügigen Schwung wird hier eine eindrucksvolle erste Sicht auf das Schloss präsentiert. Begleitet von Wildblumen und Zwiebelpflanzen wird der Besucher zum Schloss geführt.



Eine Mauer aus Stampfbeton fängt den Höhenunterschied zwischen Parkplatz und dem Eingang der Vorburg ab, sodass ein klar definierter Ort zum Ankommen entsteht. Adressbildung und Orientierung sind hier Schwerpunkt.



Ausgestattet mit Basketballkörben, Fischermisplatten und urbanen Sitzmöbeln aus Holz entsteht auf der Betondecke des Mischwasserbeckens ein multifunktionaler Sporttreffpunkt. Besonderer Hingucker ist dabei der bunte Bodenbelag, der das Thema Wasser abstrahiert aufgreift.



Der Traugarten lockt nicht nur Heiratswillige zum Schloss Hardenberg. Auch für Pflanzenbegeisterte und Freunde alles Schönen bietet der Garten viel zu entdecken. Unter dem lockeren Schirm der mehrstämmigen Kirschen wird das Flair der alten Schlossgärten wieder erlebbar.